

An den Parteivorstand der K.P. (Opposition)

Werte Genossen!

Auf Eure Zuschriften verschiedenen Inhalts geben wir Euch folgendes zur Kenntnis:

1.) Es war u. ist gut, so wie auch für die Zukunft notwendig, dass alle Meinungsverschiedenheiten, welcher Richtung auch immer, uns zur Kenntnis gebracht werden. Jeder hat das Recht u. die Pflicht, seine Anschauungen darzulegen, andernfalls wir sonst in nahe Verwandtschaft mit dem Z.K.¹ kommen.

2.) Die endgültige Entscheidung über die Differenzen behalten wir uns vor, bis wir Euer Material genügend gesichtet u. diskutiert haben, was wir ab heute tun werden.

3.) Verlangen wir eine sofortige Einberufung des Erw. P.V.,² eventuell bzw. am 24. März. Kosten sind von Euch zu tragen, da wir weder Mittel haben noch die Ursache sind.

4.) Als Tagesordnung beantragen wir:

[2] 1. Berichte über Organisation u. Presse

- a) Wien
- b) Provinz.

2. Die Lage in der Komintern u. unsere Stellungnahme

- a) Allgemeine Situation
- b) Sowjetunion.

The image shows two handwritten signatures in black ink. The signature on the left is smaller and appears to be 'Wagner'. The signature on the right is larger, more stylized, and appears to be 'Pfneisl'.

[Albert Wagner, Albert Pfneisl]

Graz, den 16./3.1928.

Endgültige Entscheidungen über politische Linie u. organisatorische Veränderungen ohne unser Beisein können u. werden wir nicht anerkennen.

The image shows a single handwritten signature in black ink, which appears to be 'Wagner'.

[Albert Wagner]

Marken sofort senden, wenn auch der Kassier auf der Weltreise ist.

¹ gemeint ist das Zentralkomitee der KPÖ

² Erweiterter Parteivorstand